



ANTRAG ZUR INBETRIEBSETZUNG DER FERNWÄRMEANLAGE

Bitte senden Sie den Antrag per E-Mail an kundenservice-swo@ostfildern.de oder per Post an Stadtwerke Ostfildern, Felix-Wankel-Straße 18/1, 73760 Ostfildern. Ihre Fragen beantworten wir gerne unter der Nummer 0711/ 719569-0.

ANSCHLUSSOBJEKT (GEBÄUDE / GRUNDSTÜCK)

Name	
Straße, Hausnummer	
oder Flurstücks-Nr.	
Postleitzahl, Ort	

INTERESSENT / ANTRAGSTELLER

Bitte beachten:

Die Inbetriebsetzung ist mit diesem Antrag mindestens 10 Werktage vor der Inbetriebsetzung bei den SWO anzuzeigen. Die Anwesenheit der Installationsfirma bei der Inbetriebsetzung ist zwingend erforderlich.

GEWÜNSCHTER TERMIN FÜR DIE INBETRIEBSETZUNG:

☐	Reguläre Inbetriebsetzung
☐	Vorläufige Inbetriebsetzung zur Baubeheizung/Estrichrocknung (bei Komfort+):
☐	Estrichrocknung (Baubeheizung / Estrichrocknung*)
☐	Fußbodenheizung vorhanden
☐	Warmwasserbereitung wird benötigt

*Nur bei Estrichrocknung: Wird ein Estrichrocknungsprogramm über den Regler der SWO ausgeführt, müssen bei Inbetriebsetzung die Regler-Parameter vom Kunden bzw. Installateur vorgegeben werden. Das Trockenprogramm wird vom Kunden durchgeführt.

ZWINGEND ERFORDERLICH ZUR INBETRIEBSETZUNG (siehe Rückseite)

- Vorbereitungsarbeiten Elektroinstallateur
- Vorbereitungsarbeiten Heizungsinstallateur

Hiermit bestätigen wir verbindlich, dass die erforderlichen Vorbereitungsarbeiten bis zum oben genannten Inbetriebsetzungstermin abgeschlossen sind. Die Inbetriebsetzung der Kundenanlage erfolgt grundsätzlich kostenfrei. Ist die Inbetriebsetzung der Kundenanlage aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, nicht möglich, werden die Kosten gemäß Preisblatt in Rechnung gestellt.

Datum, Stempel und Unterschrift des Kunden

Geschäftsführung: Ingo Maihöfer

USt.-IdNr.: DE 145340181

Sämtliche personenbezogenen Daten werden gemäß einschlägiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen verarbeitet

Ihre Betroffenenrechte entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung auf unserer Internetseite <https://stadtwerke.ostfildern.de/datenschutz>



VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE INBETRIEBSETZUNG

1) Vorbereitungsarbeiten Elektroinstallateur

Elektroarbeiten bauseits

- Festanschluss einzeln abgesichert 230 V / 16 A ohne RCD (Fehlerstrom-Schutzschalter) bis in das Regler-Gehäuse verlegt und auf Klemmen angeschlossen (Regler darf nicht zugeschaltet werden).
- Beschriftung der Sicherungsabgänge und der Kabelenden.
- Leitung für Außenfühler (Installation an der Nordseite) bis in das Regler-Gehäuse verlegt.
- Potentialausgleich nach den Technischen Anschlussbedingungen (TAB-HW) der Stadtwerke Ostfildern angeschlossen.

Optionale Elektroarbeiten bauseits

☐

Leitung für Zirkulationspumpe bis in das Regler-Gehäuse verlegt und an der Pumpe angeschlossen.
[Betriebszeiten ZP: _____] keine Angabe = Mo-So 00:00-24:00Uhr.

☐

Leitung für externe Anforderung ist bis in das Regler-Gehäuse verlegt und an übergeordneter Steuerung angeschlossen.

☐

Digital

[Temperatur bei Anforderung: _____ °C] potentialfrei

☐

Analog

[0-10 V = 0-120° C]

☐

Gerätebus

[individuelle Absprache mit swt notwendig]

2) Vorbereitungsarbeiten Heizungsinstallateur

- Anlage nach den Technischen Anschlussbedingungen (TAB-HW) der Stadtwerke Ostfildern gespült.
- Ausdehnungsgefäß an der Station mittels Kappenventil angeschlossen und Vordruck eingestellt nach Berechnung.
- Anlage mit aufbereitetem Heizwasser nach VDI 2035 gefüllt und entlüftet.

Hinweis:

Die Anlage ist unter der Beachtung geltender Rechtsvorschriften und behördlicher Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere der geltenden DIN-Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB-HW) der Stadtwerke Ostfildern und den sonstigen besonderen Vorschriften der Stadtwerke Ostfildern zu errichten. Erforderliche Prüfungen wurden gemäß AGFW-Richtlinien durchgeführt